Normoblast

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff normoblast

Definition Reife kernhaltige Vorstufe der Erythropoese (s. Abbildung; 1000× May-Giemsa-Grünwald-Färbung):

Beschreibung Unter dem Begriff Normoblast werden 2 reife Vorstufen der Erythropoese zusammengefasst. Gemeinsames Merkmal dieser Vorstufen ist der stark kondensierte, runde Kern. Aufgrund ihres unterschiedlichen Färbeverhaltens kann der noch teilungsfähige „polychromatische“ Erythroblast mit einem graublaustichigen Zytoplasma vom „orthochromatischen“, nicht mehr teilungsfähigen, orthochromatischen ▶ **Erythroblasten** mit bereits leicht oxyphilem Zytoplasma abgegrenzt werden. Der Begriff „Normoblast“ soll nicht mehr verwendet werden. Diese reifsten Formen der kernhaltigen erythrozytären Vorstufen werden jetzt ebenfalls als Erythroblasten bezeichnet.

Literatur

Theml H, Diem H, Haferlach T (2002) Taschenatlas der Hämatologie, 5. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, S 32–33